

MAZ+ Fehrbellin

17:08 Uhr / 03.10.2021

Fehrbellin lud die Dölmener diesmal schneller ein

Ein Einheitsfest feierten die Städtepartner Fehrbellin und Dölmener am Sonnabend. Dabei gab es viele Erinnerungen an die vergangenen 31 Jahre.



Fehrbellin. Mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fehrbellin zog es am Samstag in Richtung Rathausplatz um gemeinsam mit den Freunden aus der Nordrhein-westfälischen Partnerstadt Dölmener den 31. Jahrestag der Deutschen Einheit vorzufeiern.



Mehr als 300 Besucher beim Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Fehrbellin. Quelle: Peter Lenz

Doch nicht nur die Deutsche Einheit stand an diesem Tag auf der Agenda – genau an diesem 3. Oktober 1990 wurde auch die [Städtepartnerschaft zwischen Fehrbellin und Dülmen](#) besiegelt.

Wie der heutige Ortsbürgermeister von Fehrbellin, Jürgen Sternbeck, erzählte, unterzeichneten der damalige Dölmener Bürgermeister Karl Ridder und der erste frei gewählte Fehrbelliner Bürgermeister Fehrbellins Rudi Gutschmidt feierlich den Vertrag.

Delegation aus Dölmten stand in Fehrbellin auf der Matte

„Damals zur Wendezeit“, so Sternbeck weiter, „war es ja so, dass Städte aus dem damaligen Osten sich Städte suchen sollten, um Partnerschaften zu bilden.“ In Fehrbellin allerdings stand irgendwann in diesen Tagen eine Delegation aus Dölmten auf der Matte, und so sei das dann auch sehr schnell losgegangen.

„Wir verstanden uns sofort, und schon bald wurde die Partnerschaft beschlossen, und erste Mitarbeiter der damaligen Verwaltung gingen zum Lernen ins Dölmener Rathaus“, erinnert er sich. Unter anderem war es die spätere Bürgermeisterin Ute Behnicke, die ihr Handwerk und die ersten Verwaltungsschritte als Kämmerin in der dortigen Verwaltung lernen durfte.

Feuerwehr, Tanzgruppe und Sportvereine arbeiten zusammen

In den folgenden Jahren kamen Vereine wie der Karnevalsverein hinzu, der mit der dortigen Tanzgruppe zusammenarbeitete, und auch die Feuerwehren der beiden Orte und natürlich die Sportvereine. „Es war immer ein Geben und Nehmen.“

Heute ist es so, dass diese Freundschaft sich auch in großen Teilen im Privaten widerspiegelt, denn auch dort haben die Menschen zueinander gefunden.

Mit einem Augenzwinkert erklärt Jürgen Sternbeck , dass er in diesem Jahr den Dülmenern zuvorgekommen ist und sie hierher nach Fehrbellin eingeladen hatte. Sonst waren wir immer dort, so der Ortsbürgermeister.

Winds of Change

Nach einer musikalischen Interpretation des Welthits „Wind of Change“ von den Scorpions, führte der ehemalige Schulleiter der Fehrbelliner Grundschule, Detlef Kikel, die Gäste zurück in die Zeit der Wende und des Aufbruchs. Als damals stellvertretender Bürgermeister, nahm er am 3. Oktober 1990 an der Einheitsfeier in Dülmen teil, die dort mit einem riesigen Stadtfest und Kultur auf viele Bühnen gefeiert wurde.

DDR und BRD als geteilte Riesentorte

Die dortige Bäckerinnung, erinnert sich Kikel, erstellten an zwei Tischen zwei riesige Torten in Form der Bundesrepublik Deutschland und der DDR , welche man dann feierlich zusammenschob.



Empfang im Rathaus beim Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Fehrbellin. Quelle: Peter Lenz

Auch für den heutigen Dülmener Bürgermeister Carsten Hörekamp, der sich derzeit mit einer Delegation in Fehrbellin befindet, bedeutet diese Städtepartnerschaft nicht nur Schüleraustausch oder kulturelle Zusammenarbeit, sondern sie sei ein Paradebeispiel von Freundschaft und Beständigkeit.



Ebenso äußerte sich auch der Gemeindevorsteher Mathias Perschall. Der heute 82 Jahre alte erste Bürgermeister Rudi Gutschmidt sieht sich in seinen damaligen Entscheidungen bestätigt.



Kinderbetreuung beim Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Fehrbellin. Quelle: Peter Lenz

Für die Organisation der Veranstaltung zeichnete vor allem der Karnevalsverein Fehrbellin verantwortlich. Für den kulturellen Teil sorgten das Blasorchester Wittstock, die Gruppe Fifty Ute Up und DJ Thomas Sagner. Die Betreuung der Kinder übernahm der Clown „Celly“.



Der Clown Celly mit Kindern beim Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Fehrbellin. Quelle: Peter Lenz

Der ehemalige Bürgermeister Fehrbellins, Rudi Gutschmidt Hat noch mehrere Originalkassetten von den Aufbruchtagen und vom Tag der Deutschen Einheit 1990 und sucht nun jemanden suchen, der sie möglichst kostenfrei digitalisieren würde. Kontakttelefon: 033932/7 03

11

Von Peter Lenz